



Die Bewahrerin

Die Bewahrerin

Zwei Tage waren sie unterwegs. Die Sonne ließ ihre ersten wärmenden Strahlen über ihr Lager wandern.

„Komm kleine Ailean, pack dein Schlafsack zusammen. Heute, am Tag des Samhain, werde ich dich mit unseren uralten Bräuchen bekannt machen“, sagte ihre Großmutter.

„Warum jetzt, ich bin doch erst vierzehn.“

„Die Ahnen rufen dich, mein Schatz, sie haben mich beauftragt, dich zu ihnen zu führen.“

„Ich möchte nicht mehr laufen.“

„Es ist die einzige Möglichkeit, die große Höhle zu finden. Nur in dieser einzigartigen Höhle, inmitten von hunderten Dolmen und gewaltigen Steinkreisen erhältst du von den Ahnen die Gabe.“

„Und was ist das für eine Gabe?“

„Wir sind Seher und können in die Zukunft schauen. Du wirst mein Erbe übernehmen.“

„Das heißt, du hast sie....., diese Gabe?“

„Ja, und ich habe gesehen, das du eine schwere Zeit vor dir hast, Kind. Es verbleibt nicht mehr viel Zeit. Meine Aufgabe wird es sein, dich zu führen und dir den Glauben zu geben, denn der wird dich vor Schlimmerem bewahren. Die Schriften des Nostradamus, im Maja Kalender, in den Höhlenzeichnungen der Aborigines, weisen dem, der sie zu lesen versteht, auf eine große Prüfung der Menschheit hin. Am 01. November 2012 wird sich ein Schatten der Dunkelheit über die Menschen legen. Alle....., bis auf wenige Ausnahmen werden sterben. Zwölf Bewahrer und Bewahrerinnen, verstreut über die gesamte Erde, bekommen die Chance, die Menschheit zu erneuern. Du bist eine von ihnen.“

„Dort vorn, hinter den Büschen ist der Eingang, mein Kind.“

„Wie hast du den Weg gefunden, hier mitten im dichten Wald?“

„Wir wurden geführt.“

Großmutter Tavia ging am Höhleneingang auf die Knie, zog Ailean zu sich, legte eine Puppe aus Holz und Stroh auf die Erde und verbrannte sie. „Das ist das Sinnbild des Esus, damit ehren wir unsere Seher“, flüsterte sie. „Lass uns die Ahnen begrüßen“ und sie begann in einer alten ausgestorbenen Sprache zu reden.

Myttin da,
Yma Ailean ogas dhe Gambron,
heb mar!....
Fatla genes...
Fatla genes...

Auf dem Boden begannen die Staubkörner zu tanzen. Im Sog einer Windhose kreisten Laub, kleine Stöcke und Steine, die sich zu einem Wesen manifestierten.

„Danke Ailean, danke...., dass du gekommen bist“, sagte eine tiefe Stimme. „Die Zeit der Prüfung offenbart sich. Du erhältst als erster Mensch in der Geschichte der Kelten drei Gaben, denn die brauchst du, um die Last, die dir gegeben wurde, zu bewältigen. Folge mir, du wirst erwartet.....“

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).